

Ärztliches Mustercurriculum Systemische Therapie der Ärztekammer Berlin

1. Krankheitslehre und Diagnostik (70 Stunden)

- **Wissenschaftlich anerkannte Psychotherapieverfahren und -methoden**
psychodynamische und kognitiv-behaviorale Konzepte einschließlich ihrer historischen Entwicklung **(4 Stunden)**
- **Grundlagen der Neurobiologie und Psychoneuroimmunologie (2 Stunden)**
- **Theorie, Grundhaltungen und Geschichte der Systemischen Therapie**
wissenschaftstheoretische und epistemologische Positionen; Konstruktivistische Prämissen und Grundhaltungen, Konstrukt Allparteilichkeit und Parteilichkeit, Einnahme von Meta-Ebenen; aktuelle Entwicklungen, familientherapeutische/systemische Schulen und Schnittstellen zu anderen relevanten therapeutischen Richtungen; Geschichte der Familientherapie/Systemischen Therapie unter Einbeziehung von gesellschaftlichen und institutionellen Kontexten **(20 Stunden)**
- **Systemische Fragetechniken**
zirkuläres Fragen, Wunderfragen, Skalierungsmethoden, Status-Quo- und Verschlimmerungsfragen, positive Konnotation und Reframing, Problem- und Lösungshierarchisierung, hypothetische Zukunftsfragen, Externalisierungen, Zusammenfassungen, Feedback-Schleifen, Kommentare, Ideen, Genogramm-Arbeit, Mehrgenerationenperspektiven **(8 Stunden)**
- **Dokumentation und Evaluation**
in Kooperation mit den Patientinnen, Kontextsensibilisierung, emotionale, inhaltliche und handlungsbezogene Rahmung von Psychotherapie-Prozessen **(4 Stunden)**
- **Systemisch-familienmedizinischer/therapeutischer Zugang und Diagnostik**
Genogramm zur Darstellung familiärer Beziehungen, Netzwerkkarte zur grafischen Darstellung von Beziehungen zur Umwelt und externen Ressourcen, Soziogramm, P.R.A.C.T.I.C.E., ein familienärztliches Tool zur Analyse der Familiendynamik, Familienkonferenz, familiärer Lebenszyklus **(12 Stunden)**
(Anmerkung: Eine praktische Umsetzung dieser Tools sollte im Rahmen der systemischen Fallarbeit, die 30 Stunden umfasst, sowie bei den 30 psychiatrischen, psychosomatischen oder kinder- und jugendpsychiatrischen Untersuchungen erfolgen.)
- **Systemische Diagnostik**
Systemische Modelle zur Beschreibung und Erklärung psychischer, psychosomatischer und körperlicher Symptome, von Konflikten und Problemen, von kommunikativen Mustern, Beziehungsstrukturen, Verarbeitungs- und Bewältigungsformen sowie zur Diagnostik von Ressourcen und Lösungskompetenzen; psychodiagnostische Verfahren in Form interaktiver Werkzeuge wie kreative Methoden, Skulpturen, Genogramme oder Interviews zur Erfassung von Verhaltensmustern, Beziehungen und der Dynamik innerhalb eines Systems **(12 Stunden)**

→ **Systemische Fallkonzeption und Settingfragen**

Problemerkklärung, biografisches Verstehen, Anliegen- und Auftragsklärung im Einzel- und Mehrpersonen-setting, gemeinsame Problemdefinition; ambulante und stationäre, freiwillige und zwangsweise verordnete Psychotherapie, explizite und implizite Aufträge, Überweisungskontexte und Kommunikation im zirkulären Zusammenhang (**8 Stunden**)

2. Therapie (70 Stunden)

→ **Grundlagen der Psychopharmakotherapie (4 Stunden)**

→ **Indikationsstellung für stationäre Therapien und Rehabilitation (2 Stunden)**

→ **Therapeutischer Kontrakt**

Therapeutische Haltung, Indikations- und Kontextklärung, Aufbau, Entwicklung und Beendigung einer therapeutischen Beziehung, Kooperation mit Patient:innen, sowie Anerkennung und Förderung der systemeigenen Ressourcen (Selbstfürsorge), Reflexion der Rolle als Therapeut:in und des Arbeitskontextes. (**12 Stunden, davon 5 Stunden Übungen**)

→ **Systemische Methodik**

Vermittlung und Training systemischer Interventionen und Techniken, auch bezogen auf unterschiedliche Settings, Kontexte und Arbeitsfelder sowie auf Planung, Durchführung und Evaluation (**12 Stunden**)

→ **Systemische Therapie in der GKV**

Psychotherapeutische Sprechstunde, Akuttherapie, Probatorik, Kurzzeittherapie, Langzeittherapie, Berichterstellung im Gutachterverfahren (**8 Stunden**)

→ **Vorgehensweise bei spezifischen Störungsbildern**

Affektive Störungen, Angst- und Zwangsstörungen, somatoforme Störungen, Reaktionen auf schwere Belastungen, Essstörungen, sexuelle Funktionsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen (etwa ADHS), Substanzmissbrauch, schizophrene und affektive psychotische Störungen sowie seelische Krankheiten bei schweren somatischen Erkrankungen (**20 Stunden**)

→ **Grundlagen der Arbeit im Mehrpersonensetting**

Besonderheiten des Mehrpersonensettings; Interventions- und Kommunikationsformen in der Paar- und Familientherapie (**8 Stunden**)

→ **Ethische Grundsätze therapeutischer Arbeit (4 Stunden)**

3. Gruppentherapie

Die Abrechnungsgenehmigung für die Gruppe umfasst **120 Stunden**, davon:

→ **60 Stunden Behandlung,**

→ **15 Stunden Supervision (jede vierte Behandlungsstunde) und**

→ **45 Stunden Theorie in Gruppenpsychotherapie**

(Gruppendynamische Prozesse und Kommunikationsformen der Gruppentherapie; Schulung der Wahrnehmung und des Verständnisses für gruppendynamische Prozesse; Methoden für die Arbeit im Gruppenkontext, einschließlich des Einsatzes von Tools wie das Innere Team, einem Kommunikationsmodell, das es erlaubt, die Vielfalt innerer Anteile – etwa Gefühle, Bedürfnisse und Ziele – als ein Team mit verschiedenen „Teammitgliedern“ zu verstehen)